



Weixdorfer



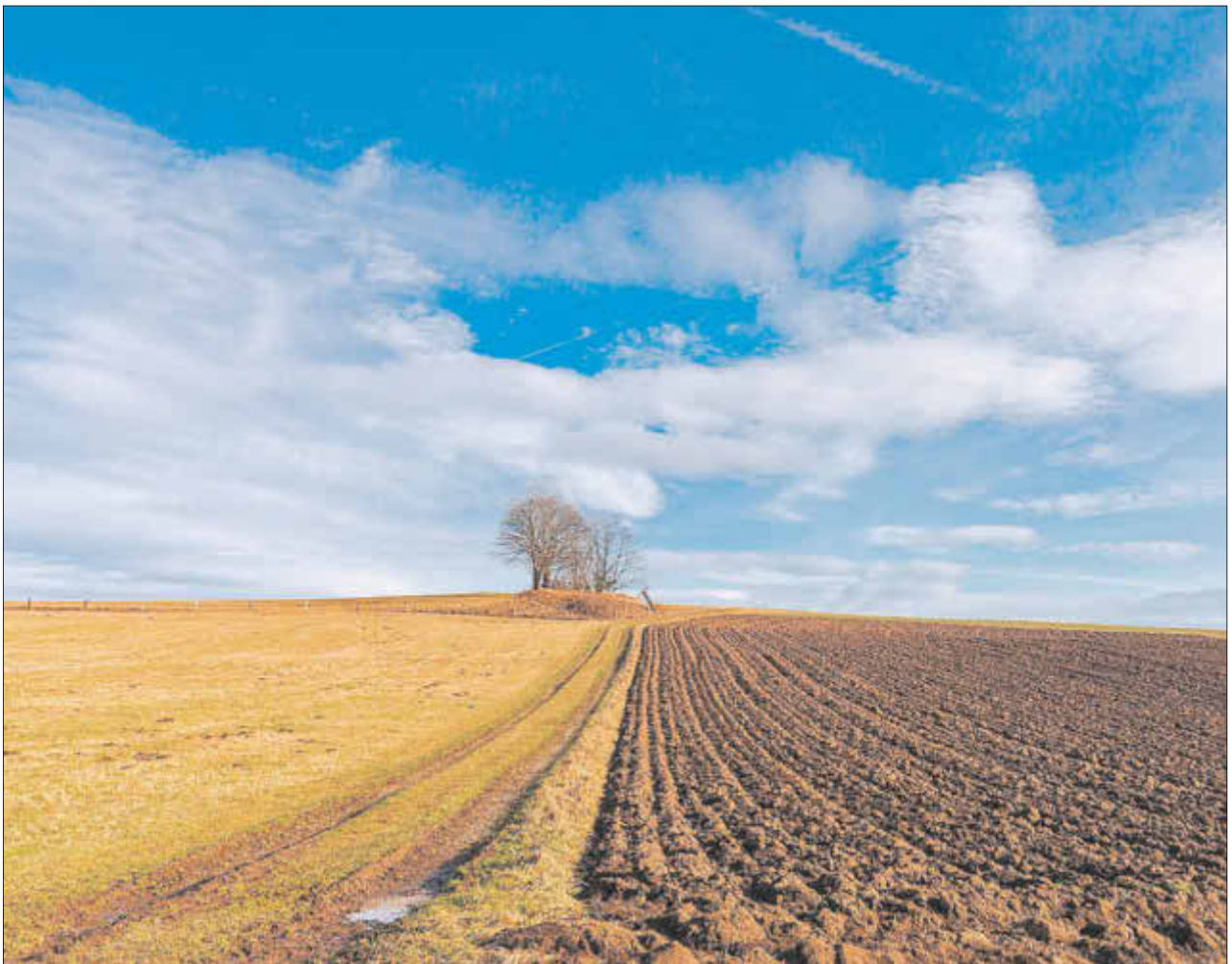
Nachrichten

28. Jahrgang

Nummer 4

Freitag, den 2. März 2018

www.weixdorf.de



Zwischen Feld und Weide

Foto: Bettina Schmidt



Partnergemeinde
Brühl, Rhein-Neckar-Kreis

Aus dem Inhalt

Informationen
des Ortsvorstehers/
der Verwaltungsstelle

Seite 2

Bibliothek

Seite 6

FFW

Seite 6

Unsere Kirchenecke

Seite 6

Vereine

Seite 7

Glückwünsche

Seite 10

Termine

Seite 10

Was man auch
wissen müsste

Seite 11

Bereitschaftsdienste

Seite 14

IMPRESSUM

Weixdorfer Nachrichten

Herausgeber: Ortschaft Weixdorf, Landeshauptstadt Dresden
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg, Tel.: 03535/489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates: Ortsvorsteher Gottfried Ecke

Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle: Lutz Biastoch

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Bildnachweis Titel: Karte vom Amt für Geodaten und Kataster der Landeshauptstadt Dresden

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Schmitz, Vwst Weixdorf, Tel. 03 51/4 88 79 41
Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 16. März 2018
Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Dienstag, der 6. März 2018

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Montag	geschlossen
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:
Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter den bekannten Rufnummern erforderlich.

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen:
Tel.: 0351 4887941, Fax: 0351 4887943,
E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/ Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	4887940
SB Allg. Ortschafts- angelegenheiten	Frau Schmitz	4887941
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Engel	4887946
SB Bürgerservice	Frau Wesolek	4887947
	Frau Schramm	4887948
Leiter Bauhof	Herr Schöbe	4887945

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
(Voranmeldung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf 110
- Polizeirevier Dresden Nord 0351 65244101
Stauffenbergallee 18
01099 Dresden
- Bürgerpolizist 0351 79583242
- Feuerwehr 112
- Rettungsstelle 112

Energie
Störstelle der DREWAG (24-h-Dienst) 0351 20585866

Gasstörungen
Störstelle DREWAG 0351 205853333

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“
Landeshauptstadt Dresden, 0351 4881555 ganztägig
Abt. Stadtbeleuchtung oder 0351 4889717
während der Sprechzeiten

Trinkwasserversorgung
Störstelle der DREWAG 0351 205852222

Abwasser
Störstelle (24-h-Dienst) 0351 8400866

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Dr. Wilhelm
Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat,
17.00 bis 18.00 Uhr
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sitz der
Schiedsstelle: Rathaus Klotzsche, Bürgersaal,
Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner: Ortsamt Klotzsche, Herr Geßner,
Telefon: 4886512

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates am 12.02.2018

Am vergangenen Rosenmontag hatte der Ortschaftsrat ein volles Programm zu erledigen. - Ortsvorsteher Gottfried Ecke berichtet, dass der Ortschaftsrat im Januar in nichtöffentlicher Sitzung einen Beschluss zur Nutzung des Flurstückes Nr. 73 Gemarkung Marsdorf gefasst hat. Der Ortschaftsrat hat grundsätzlich einer Verpachtung oder einem Verkauf an die Nutzer bzw. Anrainer zugestimmt.

Vorstellung Entwurf Spielplatz Fuchsberg

Zum Tagesordnungspunkt wird Frau Eckardt vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft begrüßt. Der Ortschaftsrat hatte im Mai letzten Jahres einen Planungsauftrag für einen Kinderspielplatz im Weixdorfer Ortsteil Fuchsberg beschlossen. Der Entwurf wurde im November 2017 vorgestellt. Die vorhandene Fläche umfasst lt. Bestandsplan 370 m², ist mit Hecken eingefasst und beinhaltet ebenso einen Containerstandplatz. Der Ortschaftsrat stimmte dem Entwurf zum Neubau des Spielplatzes Am Seifzerteich mit der Bitte zu, den Containerstandplatz zu verkleinern. - Dem ist das Amt gefolgt. So soll es nun werden:

Wasser **nicht** vorhanden sind, es eine Ausschilderung „**Baden auf eigene Gefahr**“ sowie eine Grundstücks- und Benutzungsordnung gibt, die Verkehrssicherungspflicht eingehalten und Rettungsmittel zur Verfügung gestellt werden. - Optional können Sanitäreinrichtungen, kostenpflichtige Parkplätze und ein Imbiss zur Verfügung gestellt und Schließzeiten festgelegt werden.

Für die Weixdorfer Einwohner bleibt das Waldbad für die Naherholung erhalten. Da keine Eintrittspreise mehr erhoben werden, verspricht sich die Dresdner Bäder GmbH eine Steigerung der Attraktivität und somit deutlich mehr Besucher der Anlage. Durch die Anbindung an die S-Bahn ist eine Nutzung als Ausflugsziel für Städter durchaus denkbar.

Diverse Sportveranstaltungen, Schulsportfeste, die Nutzung des Spielplatzes durch Kindergarten, Schule und Hort, tragen zur Attraktivität des Geländes des derzeitigen Bades bei. - Für die Siedler ändert sich dem Grunde nach nichts, sie sparen den jährlichen Erwerb einer Saisonkarte. Die äußere Einfriedung des Objektes bleibt erhalten. Die Kabinentrakte werden soweit wie möglich in Abstimmung mit der Denkmalpflege erhalten und vermietet.



Der Bauantrag ist gestellt. Frau Eckardt rechnet im Spätsommer 2018 mit dem Beginn der Realisierung.

Betreibung des Waldbades Weixdorf als „Offene Badestelle“

Gemäß Eingliederungsvertrag hat sich die Landeshauptstadt Dresden verpflichtet, das Waldbad Weixdorf weiterhin als öffentliches Bad zu betreiben, soweit das wirtschaftlich geboten ist. - Wirtschaftlich arbeitet das Bad auf Grund der gleichbleibend niedrigen Besucherzahlen (6.542 Besucher im Jahr 2017) in Verbindung mit einem Mangel an Fachpersonal schon lange nicht mehr. Um das Bad künftig weiter betreiben zu können, empfiehlt die Dresdner Bäder GmbH, das Objekt als „Offene Badestelle“ zu betreiben.

Eine „Offene Badestelle“ ist eine jederzeit frei zugängliche Wasserfläche eines Badegewässers, deren kostenfreie Nutzung gestattet oder nicht untersagt ist, in der üblicherweise eine große Zahl von Personen badet, in der Sprungeinrichtungen, Badesstege, Wasserrutschen und andere bädertypische Anlagen im

Leitern dürfen weiterhin in das Becken geführt werden. Die Sanitäreinrichtungen und der Imbiss dürfen ebenfalls im Objekt vorhanden sein. Parkplatzgebühren können erhoben werden. - Die Badestelle darf aber nicht mehr als Bad bezeichnet werden.

In der anschließenden Diskussion sprachen sich mehrere Ortschaftsräte für den Erhalt des Namens - Waldbad Weixdorf - aus. - Die Dresdner Bäder GmbH wird das noch einmal prüfen.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat stimmt dem Vorschlag der Dresdner Bäder GmbH, das bisherige Waldbad Weixdorf ab der Badesaison 2018 als offene Badestelle unter den genannten **Rahmenbedingungen** zu betreiben, zu.
2. Das Vorhaben ist 2018 als Pilotprojekt zu führen und ist zum Ende der Saison zu evaluieren.
3. Der Ortschaftsrat Weixdorf beauftragt den Oberbürgermeister den Vorschlag in den Gremien der Gesellschaft zu unterstützen und den Stadtrat entsprechend zu informieren

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss umzusetzen. Der Ortschaftsrat bittet um Berichterstattung bis 31.03.2018.

**Rahmenbedingungen zur Umsetzung der offenen Bade-
stelle durch die Dresdner Bäder GmbH (DDB):**

1. Die Dresdner Bäder GmbH (DDB) bleibt weiter Betreiber des Objektes.
2. Die Badestelle darf nicht als Bad bezeichnet werden. - Eine geeignete Namensfindung erfolgt durch Ortschaftsrat.
3. Eintrittsgelder werden nicht erhoben.
4. Eine Ausschilderung „Baden auf eigene Gefahr“ und Rettungsmittel werden zur Verfügung gestellt. - Die Anwesenheit von Rettungspersonal ist nicht erforderlich.
5. Die Verkehrssicherungspflicht (Grundstücks-, Baum-, Spielplatzkontrollen etc.) wird von der DDB gewährleistet.
6. Die Wasserqualität wird weiterhin vom Gesundheitsamt überwacht
7. Öffentliche Veranstaltungen des Ortschaftsrates bzw. örtlicher Vereine (wie Hitzefrei etc.) werden weiterhin von der DDB unterstützt und gefördert.
8. Es wird täglich ein Mitarbeiter stundenweise vor Ort sein, der den Schließdienst, die Reinigung der Sanitär- einrichtungen, die Kontrolle der Verkehrssicherungspflicht übernimmt und als Ansprechpartner vor Ort fungiert.
9. Pflegearbeiten, Werterhaltung, Müllentsorgung etc. werden weiterhin durch DDB geplant und durchgeführt.
10. Tägliche Öffnungs- und Schließzeiten des Objektes dürfen zum Schutz des Eigentums vorgenommen werden. - Diese werden im Benehmen mit dem Ortschaftsrat festgelegt.
11. Eine Grundstücks- und Benutzungsordnung wird für jedermann sichtbar am Eingang angebracht sein

Abstimmungsergebnis: Zustimmung 10/0/0

**Stellungnahme zur Vorlage des Oberbürgermeisters
V 1999/17 „Landschaftsplan der Landeshauptstadt Dres-
den in der Fassung August 2017, hier Abwägungsbe-
schluss, Beschluss des Landschaftsplanes**

Im Ergebnis der Diskussion in der Januar-Sitzung hat eine Arbeitsgruppe des Ortschaftsrates mit Gottfried Ecke, Christoph Haufe und Torsten Schäfer einen Beschlussvorschlag erarbeitet. Ortschaftsrätin Paulig konnte aus persönlichen Gründen nicht teilnehmen. -

Im Punkt 1 wird der Oberbürgermeister aufgefordert, ein rechtskonformes Beratungsverfahren zu sichern. Im Punkt 2 lehnt der Ortschaftsrat die Vorlage in vorliegender Form ab. Und er legt im Punkt 3 an 20 Stellen konkret dar, wo er Änderungsbedarf sieht. - Zum Beispiel: Weil Baulücken nicht mit landschaftspflegerischen Maßnahmen überplant werden sollen. Weil nicht unwidersprochen hingenommen wird, dass Bauerwartungsland im Landschaftsplan mit landschaftspflegerischen Entwicklungsmaßnahmen überplant wird. - Der Ortschaftsrat spricht sich gegen das geplante Landschaftsschutzgebiet auf der Friedersdorfer Flur aus, weil hier die einzige Entwicklungsoption Weixdorfs für die kommenden Generationen liegt. - Und er widerspricht der Planung eines Naturdenkmales im B-Plan-Gebiet 280 am Fuchsberg, weil hier gegen den Eingliederungsvertrag verstoßen wird. - Und er rügt an verschiedenen Stellen die Nichtdarstellung vorhandener Bebauungen im Landschaftsplan, weil das gegen die Vorgabe des Bundesnaturschutzgesetzes (§ 9 Abs. 3) verstößt und im Zusammenhang mit § 35 Abs. 2, 3 BauGB bei bebauten Anwesen im Außenbereich eine angemessene Erhaltung der Baulichkeiten behindert. - Klassisches Beispiel ist die Hornsberg-Siedlung, die aus ca. 7 Wohngrundstücken und ca. 20 Erholungsgrundstücken besteht und im Landschaftsplan als Wald dargestellt wird. -

Beschluss:

1. Am 1. März 2018 steht o. g. Vorlage auf der Tagesordnung des Stadtrats. Die beratenden Ausschüsse des Stadtrates haben bereits beraten und abgestimmt. Der

Ortschaftsrat Weixdorf rügt die fehlende Beteiligung des Ortschaftsrates bei der Beratung und Beschlussfassung über die o. g. Vorlage. Gemäß § 67 Abs. 6 SächsGemO ist der Ortschaftsrat zu wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde, die die Ortschaft betreffen oder von unmittelbarer Bedeutung für die Ortschaft sind, zu hören. Er hat ein Beratungs- und Vorschlagsrecht zu allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen. Kraft Gesetzes hätte der Ortschaftsrat Weixdorf zwingend vor der Beratung in den zuständigen Ausschüssen des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden und vor Beschlussfassung durch den Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden beteiligt werden müssen. Seine Anregungen und Hinweise hätten durch die Gremien bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt werden müssen. Dies gilt erst Recht mit Blick darauf, dass der Gesetzgeber mit der Änderung des § 67 Abs. 6 SächsGemO in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 13. Dezember 2017, insbesondere für den Bereich der gemeindlichen Planungshoheit, eine Klarstellung vorgenommen hat. - Der Ortschaftsrat Weixdorf fordert den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden daher auf, die Rechte der Ortschaft zu achten und zu schützen sowie einen gesetzeskonformen Beratungs- und Entscheidungsprozess zu gewährleisten, die o. g. Vorlage von der Tagesordnung des Stadtrates am 01.03.18 zu nehmen und die Beratung in den Ausschüssen zu wiederholen.

2. Der Ortschaftsrat lehnt die Vorlage in vorliegender Form ab.
3. Der Ortschaftsrat fordert folgende Planänderungen:
 - 3.1. Vorhanden Baulücken an erschlossenen Straßen sollen im Maßnahme- und Entwicklungsplan nicht mit landschaftspflegerischen Entwicklungsmaßnahmen überplant werden.
 - 3.2. Das einzige im Entwurf des FNP noch verbliebene Baugebiet in Weixdorf am Radeberger Weg soll im Maßnahme- und Entwicklungsplan nicht mit landschaftspflegerischen Entwicklungsmaßnahmen überplant werden.
 - 3.3. Die Darstellung der Friedersdorfer Flur als **geplantes** Landschaftsschutzgebiet wird abgelehnt; die Darstellung ist und auf die Flurgrenze zwischen Weixdorf und Langebrück zurückzusetzen.
 - 3.4. Die Darstellung des B-Plan-Gebietes Nr. 280 am OT Fuchsberg soll - in Größe der Darstellung des geltenden FNP - als neues Baugebiet dargestellt werden.
 - 3.5. Die durchgängig bebaute Fläche Am Erlicht im OT Marsdorf ist entsprechend dem Bestand und der Darstellung im Entwurf des neuen FNP als bebaute Fläche darzustellen.
 - 3.6. Die tatsächlich bebaute Fläche des Ortsteils Hornsberg ist entsprechend dem Bestand als bebaute Fläche darzustellen
 - 3.7. Die Baulücke zwischen den Häusern Schelsstraße 19 und 26 ist gemäß dem Bestand als landwirtschaftliche Fläche darzustellen.
 - 3.8. Die vorhandenen Anwesen Seifzerteichstraße 16 – 20 sind gemäß Bestand als bebaute Fläche darzustellen.
 - 3.9. Die Anwesen Alte Ziegelei Nr.16 u. Radeburger Landstraße 1 bis 6 sind gemäß Bestand als bebaute Fläche darzustellen. Der Maßnahmetyp Keine weitere Bebauung in sensiblen Bereichen soll gestrichen werden.
 - 3.10. Die (gering) bebaute Fläche an der Bergsiedlung (Nr. 37 – 43) ist gemäß Bestand als Bebaute Fläche darzustellen.
 - 3.11. Die Anwesen Schelsstraße 37/39 sind gemäß Bestand als bebaute Fläche darzustellen.
 - 3.12. Die Anwesen Schelsberg 2 – 6 sind gemäß Bestand als bebaute Fläche darzustellen.
 - 3.13. Die denkmalgeschützte ehemalige Außenstelle des Gymnasiums Klotzsche an der Wetterwarte und das denkmalgeschützte ehemalige Kommandeursgebäude der Luftkriegsschule an der Straße zur Wetterwarte ist gemäß Bestand als bebaute Fläche darzustellen.

- 3.14. Die dargestellte Rückbaufläche am Flughafen am nord-östlichen Ende der SLB ist gemäß Bestand als bebaute Fläche darzustellen.
- 3.15. Die Anwesen Pastor-Roller-Straße 14a, 16a, 16b und Kugelgenweg 1r und 1s sind gemäß Bestand als bebaute Fläche darzustellen.
- 3.16. Die Anwesen Königsbrücker Landstraße 375 bis 381 und das Grundstück Lausaer Kirchgasse 2 sind gemäß Bestand als bebaute Fläche darzustellen.
- 3.17. Die bestehenden gewerblichen Hallen (Getränke-, Groschenmarkt, Gärtnereien u. a.) an der Radeburger Landstraße Nr. 10 bis 16 sind als bebaute Fläche darzustellen.
- 3.18. Die Baulücke zwischen der Moritzburger Landstraße 24 und 30 ist als bebaute Fläche darzustellen.
- 3.19. Die Anwesen Königsbrücker Landstraße 374 und 380 sind gemäß Bestand als bebaute Fläche darzustellen.
- 3.20. Die Darstellungen Gesetzlich geschütztes Biotop im bebauten Gebiet sind zu überprüfen und dem Ortschaftsrat gegenüber zu begründen: Marsdorf/Am Erlicht, Rähnitzer Mühlweg/Höhe Nr. 12, Alte Moritzburger Straße/Bushaltestelle, Altfriedersdorf/Höhe Nr. 17, Rathenaustraße/Eisenbahnübergang, Königsbrücker Landstraße/nördl. OT Fuchsberg.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung 9/0/1

Entwurf zum Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999 - V 1939/17 beratend

hier:

1. Billigung der Abwägung über die Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung
2. Billigung des geänderten Entwurfs zum Flächennutzungsplan
3. Billigung der Begründung zum geänderten Flächennutzungsplan-Entwurf
4. Beschluss über erneute öffentliche Auslegung

Der Ortsvorsteher begrüßt Herrn Kreuzstein und Amtsleiter Szuggat vom Stadtplanungsamt, die die Vorlage vorstellen und die erneute Auslegung begründen. Der FNP stellt die Art der Bodennutzung für die gesamte Landeshauptstadt Dresden perspektivisch bis zum Jahr 2030 dar. Das Verfahren läuft seit 1999 - siehe Tabelle.

Wesentliche Änderungen für die Ortschaft seit FNP Entwurf 2015:

- Flächen für Wohnbau wurden verringert (Radeberger Weg)
- Flächen für Landwirtschaft erweitert (Schelsberg, Promigberg)
- Veränderung der Gewerbeflächenausweisung am Flughafen
- Verzicht auf Anschlussstelle der A4 in Höhe der S58
- Aufnahme einer neuen Anschlussstelle im Zuge der Planung einer neuen Ortsumgehung für Ottendorf-Okrilla

In der anschließenden Diskussion äußert der Ortsvorsteher Bedenken, dass die im Entwurf ausgewiesenen Wohnungsbauflächen für den Bedarf ausreichen. Für Weixdorf blieben gerade mal ca. 6.000 m² Entwicklungsfläche für Wohnbaupotential. - Ortschaftsrat Haufe kann nicht verstehen, dass sich der FNP und der Landschaftsplan(LP) widersprechen. Und wenn es durch die Lage der Ortschaft nur begrenzte Entwicklungsmöglichkeiten gebe, sollten doch die vorhandenen Baulücken als Bauerwartungsland ausgewiesen werden. - Zudem ist der Beschluss des Ortschaftsrates aus dem Jahr 2015 nur teilweise berücksichtigt worden. - Der Ortsvorsteher schlägt vor, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die eine Beschlussempfehlung für die nächste Sitzung vorbereitet.

Der Ortschaftsrat verständigt sich auf Herrn Ecke, Herrn Haufe, Herrn Bläser und Frau Paulich.

Beschluss: Vertagung 10/0/0

Die touristische Infrastruktur weiter entwickeln durch eine Verbesserung des mehrsprachigen Wegeleitsystems in Dresden im Rahmen der Bewerbung zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025 - A0385/17 beratend

Der Antrag wird von Stadträtin Apel vorgestellt und findet die Zustimmung des Ortschaftsrates mit einem Hinweis zur Terminierung.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag A0385/17 voll inhaltlich zu. Der Termin 31.12.2018 wird jedoch kritisch gesehen, um die Ergebnisse mit der Abgabe der Bewerbung Dresdens zur Kulturhauptstadt 2025 in 1/2019 in Einklang zu bringen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung 10/0/0



Bibliothek

Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Weixdorf
 Hohenbusch-Markt 1, Tel.: 8807818

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
 Dienstag 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
 Mittwoch 14 - 18 Uhr
 Donnerstag geschlossen
 Freitag 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über
<http://www.bibo-dresden.de>

FFW

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR WEIXDORF
 LÄDT RECHT HERZLICH EIN
 ZUM

OSTERFEUER

2018

WANN: AM 31.03.18 UM 19 UHR
 WIRD DAS FEUER VON DEM
 OSTERHASEN
 PERSÖNLICH GEZÜNDET
WO: PASTOR-ROLLER-STR. 16A IN
DRESDEN-WEIXDORF

SPEIS UND TRANK BEI
MUSIKALISCHER
UNTERMALUNG

weitere Info's unter
www.feuerwehr-weixdorf.de

Anzeige

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Jan Kunze
 Königsbrücker Landstr. 295
 01108 Dresden
 Telefon 0351/8900251 · Fax 0351/8907715

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder
 im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

Mehr für mich.

**Unsere
 Kirchenecke**

Die Kirchgemeinde Weixdorf lädt ein

Sonntag, 04.03.

17.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in Langebrück

Sonntag, 11.03.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis,
 Kindergottesdienst

Bibelwoche vom 05. bis 08.03., Thema: „Ich bin Dein“ - Auslegungen zu Abschnitten aus dem Hohelied der Liebe“
 Mo., 05.03. in Medingen, Di., 06.03. in Großdittmannsdorf,
 Mi., 07.03. in Weixdorf, Do., 08.03. in Langebrück
 Uhrzeiten werden später bekannt gegeben.

Liebe Leserinnen und Leser,
 mit dem Aschermittwoch hat die Passionszeit begonnen. Sie rückt uns das Kreuz des Jesus Christus in den Blick. „Welchen Sinn hat das eigentlich, dass Jesus am Kreuz sterben musste - ich meine, Gott hätte die Welt doch sicher auch anders erlösen können“, so hat vor Jahren eine Konfirmandin ihren Pfarrer gefragt. Dieser antwortete mit einem Bild, mit einer alten Darstellung des Ereignisses auf Golgatha. Der Künstler hatte gemalt, was die Bibel so beschreibt: Dort, auf Golgatha, „kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere, zu beiden Seiten, Jesus aber in der Mitte.“ Der Pfarrer nahm nun dieses Bild, deckte das Kreuz in der Mitte, also das Kreuz des Jesus Christus, zu und fragte: Was bleibt, wenn du das Kreuz Jesu für verzichtbar hältst? Die Antwort gab er selber: Es bleibt das Kreuz der beiden Menschen, es bleibt das Leid, es bleibt der Schmerz, es bleibt die Schuld, es bleibt das qualvolle Sterben, es bleibt der Tod. Schaut du aber auf das Kreuz in der Mitte, dann darfst du mit dem Blick auf Jesu Kreuz das wissen, was Jesus dem einen, der mit ihm den Kreuzestod starb, so versprochen hat: „Wahrlich, ich sage dir, heute wirst du mit mir im Paradies sein.“
 Ich weiß nicht, ob unserer Konfirmandin diese Antwort gefallen hat, mich selber hätte sie in jungen Jahren herzlich wenig interessiert. Denn wenn du 14 bist, ist das alles für dich im Normalfall noch weit weg. Je älter ich aber werde, um so mehr muss ich das schwere Kapitel lernen, dass Leben Leiden (= Passion) heißt. Mein Freund Bernhard hat's mir schon vor langer Zeit so gesagt: „Wenn du erst mal über 50 bist und du wachst früh auf, ohne dass dir etwas weh tut, bist du tot.“ Ein altes Kirchenlied hat diese Erfahrung schon vor Jahrhunderten auf den Punkt gebracht: „Je länger ich hier walle, je wen'ger find ich Freud, die meinem Geist gefalle, das meist' ist Herzeleid.“ Unsere Vorfahren haben deshalb unsere Welt oft als Jammertal charakterisiert; und wenn du nur an Syrien, den Jemen, Afghanistan usw. denkst, ist sie es ja bis heute geblieben.
 Wo du freilich mit ausreichender Aufmerksamkeit hinschaust, begegnet dir das Leid (= Passion) auch in deiner Umgebung. Da ist der Nachbar mit seiner ebenso plötzlich wie rätselhaften Krebserkrankung, das ist der junge Mensch von Gegenüber, der von einem Tag auf den anderen die Welt nur noch in düsteren Farben sieht, da sind die jungen Leute drei Häuser weiter, die sich einfach nicht mehr ertragen wollen, und da ist die freundliche alte Frau, die am Ende der Straße wohnt und die dir das sagt, was sie eben in einer Zeitschrift gelesen hat und was ihr aus dem Herzen spricht: Das mit dem Altwerden von uns Menschen ist dem lieben Gott misslungen.
 Was ich damit sagen will: Ohne das Kreuz Jesu bist du allein auf der Welt mit deinem Leid, mit deiner Krankheit, mit deiner Schuld, mit deinen Konflikten, mit deinen Alterslasten, mit deinem Sterben, mit deinem Tod. Stellst du aber das Kreuz des

Jesus Christus in den Mittelpunkt deines Lebens und Leidens, dann darfst du für dich begreifen: Du hast, auch wenn es dir ganz schlecht geht, Gott an deiner Seite, das Kreuz deines Lebens führt dich nicht von Gott weg, sondern zu ihm hin. Um es mit dem großen Karfreitagswort zu sagen: „Fürwahr, er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen - und durch seine Wunden sind wir geheilt.“
Es grüßt Sie Pfarrer

i. R. Frieder Hecker

Auch im Nachwuchsbereich gab es zwei Testspiele. Die A-Junioren siegten mit 5 : 2 gegen den FC Dresden und die B Junioren gewannen mit 6 : 2 gegen den SV Königsbrück/Laußnitz.

Die nächsten Ansetzungen von Testspielen:

SG Weixdorf 1. – Heidenauer SV	04.03.18	15:00 Uhr
SG Weixdorf 2. – Turbine Dresden	03.03.18	14:00 Uhr
SG Weixdorf 3. – Eintracht Dobritz 2.	04.03.18	13:00 Uhr
Alte Herren – SV Sachsenwerk	03.03.18	12:00 Uhr
A Junioren – SpG Turbine Dresden/Borea 2.	04.03.18	10:30 Uhr
B Junioren – FV Laubegast	03.03.18	10:00 Uhr
C Junioren – SC 1911 Großröhrsdorf	03.03.18	16:00 Uhr

Ralph Reinfeld

Handball in Weixdorf

Schnuppertag

**am Sonnabend, dem 17.03.2018
ab 10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr**

für Mädchen und Jungen aller Altersklassen ab 9 Jahren

- Unsere Jugendmannschaften zeigen, wie Handball geht!!!
- An verschiedenen Stationen kann sich jeder selbst testen und ausprobieren.
- Eltern und Geschwister sind gern gesehen

Sportsachen nicht vergessen!!!

G. Habla
Jugendwart

Vereine



Sportgemeinschaft Weixdorf e. V.



Abteilung Fußball

Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf,

im nächsten Testspiel hatte unsere 1. Männermannschaft den SV Dresden - Loschwitz zu Gast. Die Führung der Weixdorfer durch F. Röthig egalisierten die Loschwitzer und gingen nach zwei weiteren Toren mit 3 : 1 in Führung.

T. Viergutz schaffte nur noch den Anschlusstreffer zum 2 : 3. Zwei Vorbereitungsspiele bestritt die 2. Mannschaft. Gegen den FC Dresden stand es zum Abpfiff nach verteilten Spiel 1 : 1. Den Weixdorfer Treffer erzielte M. Walsdorf.

Deutlich mit 5 : 1 wurde danach gegen den SV Liegau – Augustusbad gewonnen. Hier trafen 2 x E. Zschieschang, 2 x J. Maschik und Hoang Vu Nhat für die Weixdorfer.

Die „3.“ hatte den ASSV Horka zu Gast und unterlag mit 0 : 3.

Anzeige

die brille & contactlinse.
fantastisch in Langebrück und Dresden

Zeiss relaxed vision center 2018



Mehrwertaktion 2018

Zeiss Officegläser für Beruf und Freizeit



Entspannt
sehen –
erfolgreich
arbeiten

**Mehrwertbrillen
mit 50% Mehrbrillenrabatt**



brillen & contactlinsenstudios
Sportoptikcenter Langebrück

01465 Langebrück, Dresdner Straße 4 - 7, Tel. (03 52 01) 703 50
01109 Dresden, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 890 09 12
www.hahmann-optik-art.de

**Arbeiten am Arbeitsplatz mit Business-Gleitsichtgläsern
Zeiss Officecens - das erfolgreiche Bürokonzept 2018**

In Deutschland gibt es mittlerweile 25 Millionen Arbeitsplätze am Computer. Nach einhelliger Meinung der Augenärzte führt das Arbeiten an modernen Bildschirmen nicht zu bleibenden Augenschäden.

Andererseits ist klar, dass beim Arbeiten am PC dem Auge aufgrund von ca. 30 000 Blickbewegungen täglich alles abverlangt wird. Ein gut eingerichteter Bildschirmarbeitsplatz mit guten Lichtverhältnissen und einem großen strahlungsarmen und wenig gekrümmten Bildschirm sind wichtig für einen beschwerdefreien Arbeitstag.

Gerade am Bildschirm, mit seinen unterschiedlichen Sehbereichen, ist die Korrektur mit einer Einstärkenbrille oftmals nicht ausreichend.

Infrage kämen Gleitsicht- oder Zweistärkengläser - die beste Lösung sind aber spezielle Computergläser - die Business-Gläser. Computergläser sind Gleitsichtgläser mit optimierten Sehbereichen im Nah- und Zwischen- bzw. Bildschirmbereich. Diese Sehbereiche sind wesentlich breiter ausgelegt. Abhängig vom Arbeitsbereich und den Arbeitsplatzbedingungen können Zeiss Officecens Gläser individuell konzipiert werden.

Zur Auswahl stehen drei Nahkonzepte:
Zeiss Konzept Nah ... Sehbereich 30 - 70 cm
Zeiss Konzept Business ... Sehbereich 30 cm - 1,5 m
Zeiss Konzept Raum ... Sehbereich 30 cm - 4,0 m
Zusätzlich gibt es die Qualitätsstufen in Plus und Superb.

Wer seine Officegläser nicht mehr merken will, wählt die Ausstattung „Individuell“. Bei der Variante „Individuell“ werden die Gläser buchstäblich maßgeschneidert.

Nach Anpassung mit einem Videomesssystem haben alle Zeiss Officecensgläser von Hahmann Optik eine Zufriedenheitsgarantie und sind optimal verträglich (Zeiss Relaxed Vision System).

Perfektes Sehen erhält uns unsere Leistungsfähigkeit über alle Stunden des Arbeitstages.

Übrigens ist wichtig, dass Tastatur, Schrifthalter und Bildschirm möglichst in einer Linie stehen, frontal vor den Augen.

Nach einer individuellen Augenprüfung können wir Ihnen aufgrund der Maße Ihres persönlichen Bildschirmarbeitsplatzes Ihre Korrektur bestimmen und optimale Glaslösungen anpassen.

„Gleitsichtsehen“ macht mit Zeiss Officecensgläsern so richtig Spaß und aufgrund der breiten Sehbereiche ist die Eingewöhnung ein Kinderspiel.

Unser TIP: Nutzen Sie die Möglichkeiten einer umfassenden Beratung zu Gleitsicht- oder Businessgläsern und machen Sie einen unverbindlichen Sehtest. Bei dieser Gelegenheit überprüfen wir umfassend Ihre Korrektur und zeigen Ihnen vielleicht völlig neue Möglichkeiten ... und durch den 50% Zweitbrillenrabatt halbieren wir den Preis für eine Hobby-, Arbeits- oder Sonnenbrille.

Weitere Informationen unter www.hahmann-optik-art.de.

Niels Hahmann
Augenoptikermeister und Optometrist

DIXIEBAHNHOF



Veranstaltungshinweise

vom März 2018

Freitag, 02.03.2018, 20 Uhr

Konzert mit „Stilbruch“

Mittwoch, 07.03.2018, 20 Uhr

Diashow „Südtirol“ mit Steffen Hoppe

Freitag, 09.03.2018, 20 Uhr

Puppenspiel „Faust“ mit Cornelia Fritzsche

Samstag, 10.03.2018, 20 Uhr

Konzert mit „Old Ways Band“

Samstag, 17.03.2018, 20 Uhr

Konzert mit „Lamarotte“

Freitag, 23.03.2018, 20 Uhr

„Duale Satire Deutschland“ (Kabarett)

„Mensch ärgere mich nicht!“

Samstag, 24.03.2018, 15 Uhr

Seniorenachmittag mit „Die Hutzenbossen“

**Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens 3,
01108 Dresden-Weixdorf**

Kartenvorverkaufsstellen unter:

www.dixiebahnhof.de oder www.reservix.de

Karten im VVK sind auch an der Abendkasse im Dixiebahnhof zu jeder Veranstaltung erhältlich.

60 Jahre ADMV – eine Busfahrt der Ewald-Kluge-Freunde

„60 Jahre ADMV“, so lautete der Titel, unter dem der „Allgemeine Deutsche Motorsport-Verband“ im Ludwigsfelder Museum seine Geschichte präsentierte.

Also fuhren am Sonntag, dem 11.02. 2018, die „Freunde des Historischen Motorradrennsports Ewald Kluge“ sowie einige am Thema Interessierte mit dem Bus nach Ludwigsfelde, um die Jubiläumsausstellung zu besuchen.



Um es kurz zu machen: Es war eine rundherum gelungene Veranstaltung. Auf der Hinfahrt wurde die Zeit verkürzt mit Erinnerungsberichten an Rennbesuche und illegale Fahrerlagerzutritte, und der ehemalige Lizenz – Rennfahrer Gerhard Thümmel erzählte in seiner bekannten bescheidenen Art über seine Laufbahn. Wohl alle, die zu seiner aktiven Zeit die Rennstrecken besuchten, wissen um das schwere Los der Fahrer, denen kein Werksmaterial von MZ zur Verfügung stand.

Angekommen in Ludwigsfelde war es ein Glücksfall, dass wir uns im Museum in zwei geführte Gruppen aufteilen konnten: einmal in die vom Benzinvirus Infizierten und zum anderen in die

Teilnehmer, die sich für das allgemeine Leben unserer Vorfahren interessierten. Damit kamen auch die Ehefrauen und Partnerinnen der „Rennverrückten“, die mehr oder weniger ihrem Partner zuliebe die Fahrt angetreten hatten, auf ihre Kosten. Das ganz große Los hatten aber die Benzininfizierten gezogen: Sie wurden von Klaus Driefert in Empfang genommen und geführt. Der Motorbootrennfahrer Klaus Driefert errang drei Europameistertitel und wurde neunmal DDR-Meister! In einer äußerst angenehmen und sympathischen Art berichtete er über den Motorrennsport im ADMV sowie speziell über seine Jahre im Rennboot. Auch der ehemalige Ludwigsfelder Motorradrennfahrer Dieter Tessmann weihte uns ein in das „Hinterkulissengeschehen“ im DDR-Motorradrennsport. Die Rückfahrt wurde dann verbunden mit einer Berlinrunde, einer AVUS-Besichtigung und einem Besuch des Ewald-Kluge/Ernst Henne- Denkmals an der ehemaligen Berliner Rennstrecke. Bei einem Quiz konnte dann noch jeder seine Kenntnisse im historischen Motorrennsport nachweisen. Ein Dankeschön der Siegerin, dass sie das jetzt übliche Verspritzen des erhaltenen Siegersektes im Bus unterließ! Apropos Dank: Er geht an alle, die sich in der Vorbereitung und Durchführung der Fahrt eingebracht haben, d. h. Organisatoren, Zubereiter der Verpflegung, „Reisestewards“ und natürlich auch an den Fahrer unseres Busses.

Jürgen Ehrhardt



Der Heimatverein berichtet

Einladung zum zweiten Kunst- und Trödelmarkt am 14. April 2018 in der Teichperle

Der ungeheure Zuspruch der ersten Veranstaltung im letzten Jahr und die vielen Nachfragen haben uns dazu gebracht es wieder zu tun! Wir werden wieder einen kombinierten Hobbykunst- und Trödelreitluftmarkt veranstalten. Einige Pessimisten haben mir vorher gesagt, dass das nicht geht. Man bringt nicht hochwertige Freizeitkunst und „Haushaltsauflösungen“ zusammen! DOCH, die Eindrücke der letzten Veranstaltung lassen keinen anderen Schluss zu. Die Weixdorfer sind eben doch anders, wie die anderen.



Wir bleiben auch bei unserer symbolischen Standmiete und dem parallelen Speise- und Getränkeangebot. Alle, die das erste Mal dabei waren, bekommen einen Bonus und sollten sich

rechtzeitig anmelden. Auch für alle neugierig Gewordenen gilt, zeitiges Anmelden sichert gute Plätze.

Sie können über unsere Internetseite oder die Telefonnummer 0351 8889702 (mit Anrufbeantworter) jederzeit zu uns Kontakt aufnehmen, oder Sie kommen zu unseren Versammlungen an jedem zweiten Freitag im Monat in unser Vereinsheim Teichperle auf dem Mittelteichweg.

Markus Moorfeld Heimatverein Weixdorf



Weixdorfer Karnevals-Club

Das Landwarenhaus in Hermsdorf macht erst mal Pause und muss sich von dem großen Ansturm zur Eröffnung erholen.

Wir – die Narren vom Weixdorfer Karnevals-Club - bedanken uns bei unseren zahlreichen Gästen: den Kleinen zum Kinderfasching, den Senioren zum Seniorenfasching, den tollen Weibern zum Weiberfasching und dem bunt gemischten Publikum zu den Abendveranstaltungen.

Die Kostüme werden von Jahr zu Jahr immer toller und ausgefallener.

Alles in allem war es für uns eine sehr schöne und erfolgreiche Saison und wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison – diesmal wieder ein Jubiläum – **15 Jahre WKC**.

Ein Highlight, wie jedes Jahr, war die Teilnahme am größten Karnevalsumzug in Sachsen – RABU.



Ein entspannter (nun wirklicher) Abschluss der Faschingsaison wird das 24. Präsidententreffen des Verband Sächsischer Carneval e. V. sein. Dieses findet am 10. März in Limbach Oberfrohna statt. Eine Abordnung von 6 Närrinnen und Narren des WKC wird teilnehmen.

Bilder der Veranstaltungen könnt ihr sehen auf unserer Website www.wkc-ole.de sowie auf facebook: Weixdorfer Karnevals-Club e. V.
WKC olè olè olè

Beate Griesbach

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Gisbert Lemke
Ihr Medienberater vor Ort
Tel.: 0172 3511428
Fax: 0351 4724949 | lemkedresden@web.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Anzeige



Am Aschermittwoch ist alles vorbei. Der Schlüssel wurde nur ungern von unserem Präsidenten Thomas Wustmann zurück an Ortsvorsteher Gottfried Ecke übergeben.

ROHRREINIGUNG & SANITÄRINSTALLATION

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Sanitärinstallation
- Badrenovierung
- Rohrsanierung
- Kundendienst

Unsere kostenlose Servicenummer für Sie:
0800-4540159

SANITHERM
ALLES RUND UM IHR RÖHR!
Die Marke der Marke - und Herkunftsangabe für Sanitär

**Keine Anfahrtkosten
24 Stunden Service**

Glückwünsche

Wir gratulieren unseren älteren Bürgern herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren gute Gesundheit und Wohlergehen.



März 2018

70 Jahre

Christel Meißner
Regine Reißmann

80 Jahre

Gisela Hammer
Gertraude Löwe
Siegfried Hering
Konrad Lange

75 Jahre

Helga Steinbach
Eberhard Jung
Ingrid Freudenberg
Robert Klattig

90 Jahre

Elisabeth Siebert

95 Jahre

Hilda Meißner

Termine

Volkssolidarität Weixdorf, Ortsgruppe Lausa und Ortsgruppe Fuchsberg

Dienstag, 13.03.2018, Sitztanz mit Frau Hartig Kühne
Treffen jeweils 14.00 Uhr in der „Teichperle“
Gäste sind immer herzlich willkommen.
Kontakt über: Frau Grundmann Tel.: 0351 4063869
Der Vorstand

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
in der Jägerklausur. Gäste sind herzlich willkommen.

Freunde des historischen Motorradrennsportes Ewald Kluge e. V.

Der Verein trifft sich jeden dritten Freitag im Monat 18.00 Uhr in der „Teichperle“, Anruf vorher bitte unter: 01733102415

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 3. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr im Landgasthof Köhlerhütte

Heimatverein Weixdorf e. V.

Jeden 2. Freitag im Monat 19.30 Uhr
Mitgliederversammlung in der Teichperle.
Gäste sind herzlich willkommen.

Freundeskreis Heimatgeschichte Lausa-Weixdorf

Kontakt: Ingo Fritzsche
Schönburgstraße 20 in 01108 Dresden OT Weixdorf,
Tel.: 880 6297, E-Mail: Ingo.Fritzsche@gmx.de

Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

(www.hundesport-weixdorf.de)
Offen für alle Rassen ob groß oder klein. Erziehung u. Grundausbildung für den Alltag.
Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr und jeden Samstag ab 14.30 Uhr
Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz, Am Sportplatz 4

Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.

Ausbildungszeiten:

Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr

Jeden Samstag ab 14.00 Uhr

Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Männergesangverein Lausa-Weixdorf 1885 e. V.

Jeden Freitag Singestunde 19.30 Uhr in der Köhlerhütte.
Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

Marsdorfer e.V. (www.marsdorfer-ev.de)

Freitag, 02.03.2018, 19:00 Uhr, Mitgliederversammlung
Dienstag, 06.03.18, 15:30 Uhr, Kaffeekränzchen
Freitag, 16.03.18, 19:30 Uhr, Verkehrsteilnehmerschulung

Münzfreunde Weixdorf und Umgebung

Donnerstag, 01.03.2018, Hotel Kurhaus Klotzsche.

Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg. e. V.

Noch keine Termine für März gemeldet.

Rentnertreff der Skatspieler

Wer will mit uns Skat spielen?

Mittwoch, den 14.03.2018, 13.00 Uhr, Teichperle

Mittwoch, den 28.03.2018, 13.00 Uhr, Teichperle

Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Fotoclub Reflex Weixdorf e. V.

Dienstag, 13.03.2018, 19.30 Uhr, Ordnen des Foto-Archivs

Stadtteilfeuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus
- Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-tägig - 17.00 Uhr
im Gerätehaus.

Verein der Ziergeflügel und Exotenzüchter Weixdorf e. V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr im Gasthof Hermsdorf

Weixdorfer Karnevals-Club

Treff des Weixdorfer Karnevals-Club immer am 1. Donnerstag
im Monat, 20.00 Uhr in der im Gasthof Hermsdorf

Gesprächsrunde zum Straßenverkehr im DVR - Programm „sicher mobil“ in Zusammenarbeit mit dem ADAC Sachsen

Dienstag, 13.03.2018, Sportheim Weixdorf, Am Sportplatz 4
Freitag, 02.03.2018, Pension Jägerklausur Hermsdorf,
Am Schmerlenteich 1, Beginn jeweils 19.00 Uhr

Anzeige


mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training
 Unterrichtet in Mini-Gruppen (2-4 TN) in Ottendorf od. einzeln beim Schüler zu Hause in Weixdorf, Konzentrationsförderung, Prüfungsvorbereitung, Crashkurse...

Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

Was man auch wissen müsste ...

Historische Wegezeichen der Dresdner Heide auf und um Weixdorfer Flur

(von Gunter Krause, Heimatverein Weixdorf)

Über die Entwicklung des Wegenetzes in der Dresdner Heide in mehreren zeitlich abgrenzbaren Epochen wird in vielen Quellen berichtet. Im Wesentlichen sind dabei dem Geländeverlauf folgende Pfade aus vorgeschichtlicher Zeit, das um 1560 von Johannes Humelius unter Kurfürst August erschaffene Sternflügelsystem mit seinem Zentrum im früheren Dresdner Saugarten sowie eine aus forstwirtschaftlichen Gründen durch Heinrich Cotta um ca. 1832 erfolgte Reformierung des Wegesystems beschrieben. Hinzu kommen während des 19. Jahrhunderts für die sächsische Armee angelegte Wege und im 20. Jh. zur Naherholung entstandene Wanderwege.

Geht man heute mit offenen Augen durch die Dresdner Heide, kann man vielerorts an Bäumen am Wegesrand wunderschöne und die Phantasie anregende Wegezeichen entdecken. Dabei meine ich an dieser Stelle nicht den „grünen Balken“ oder den „gelben Punkt“ auf weißem Grund, welche die heute oft begangenen großen Wanderwege in der Heide bezeichnen. Vielmehr faszinieren die historischen Wegezeichen, deren eigenartige und vielfältige Symbolik sich sehr von heutigen Wanderwegzeichen abhebt und die über Jahrhunderte zur Orientierung in der Dresdner Heide dienten. Es sind heute ausschließlich rote Zeichen auf weißem Grund, ca. 11 x 11 cm bis 14 x 14 cm groß. Die Wegezeichen bestehen aus Zahlen, teilweise symbolhaft abgewandelten Buchstaben sowie aus eigenwilligen Symbolen für seltsame Wegennamen, z.B.:

Alte Eins		Nachtflügel	
Doppel-E		Verkehrter Anker	

Wahrscheinlich erstmals im 12. oder 13. Jahrhundert wurden derartige Wegezeichen angelegt. Markante Bäume am Wegesrand wurden lokal entrindet, Symbole eingeschnitten und diese rot ausgemalt. Es entstand der Beruf des Waldzeichenschneiders. Insbesondere unter Kurfürst August entwickelte sich ein Waldzeichenwesen, welches später weiter ausgebaut wurde, so in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts durch den Radeberger Waldzeichenschneider Gottfried Hanicke. So konnte die Dresdner Heide mit alleine 124 roten Zeichen auf das größte, aber auch uneinheitlichste Zeichennetz in der gesamten Umgebung verweisen. Die letzten historischen Waldzeichen in geschnittener Form entstanden um 1890 im südöstlichen Heidegebiet. Später im 20. Jahrhundert wurde die Kennzeichnungsweise des historischen Wegenetzes verändert, indem die Zeichen – so wie wir sie heute kennen – auf weißem Grund aufgemalt wurden. Generell verlor das Waldzeichenwesen jedoch an Bedeutung und wohl 1980 wurden die Zeichen auf offizielle Order entfernt bzw. übermalt. Ab 1985 wurden die Zeichen federführend durch die da gegründete Interessengemeinschaft Dresdner Heide und den Landesverband Sächsischer Heimatschutz e.V. in mühevoller Arbeit mittels nach alten Mustern gefertigter Schablonen wieder hergestellt.

Auf und im näheren Bereich um die Weixdorfer Flur, nördlich der Bahnstrecke DD – Radeberg finden wir im Wesentlichen sechs verschiedene Wegezeichen, welche dann teilweise weit in die Dresdner Heide reichen. Die betreffenden Wege sind heute teilweise Wanderwege, abschnittsweise auch nicht oder kaum mehr genutzte Schneisen und leider sehr oft durch neuzeitliche bauliche Anlagen (Bahnlinien, Sandgrube, Schutthalde Langebrück, etc.) unterbrochen bzw. nicht mehr aufzufinden.



Hakenweg

Der wohl jedem Weixdorfer bekannte Hakenweg verläuft ab der Königsbrücker Landstraße in Weixdorf nach Südosten in Richtung Langebrücker Hofewiese, er endet jedoch nordwestlich der Hofewiese an der Schneise 9. Der Hakenweg wird etwa auf halber Strecke durch die Bahnstrecke Dresden – Radeberg unterbrochen. Er ist sehr gut ausmarkiert und auch heute noch einer der bedeutendsten Wanderwege in die Heide ab Weixdorf.



Traubelweg

Der Traubelweg wurde wahrscheinlich im 16. Jahrhundert für den Transport von Schilf aus dem Friedersdorfer Großteich nach Klotzsche angelegt. Er beginnt am nördlichsten Eingang zur Dresdner Heide. Er zweigt hier spitzwinklig vom Friedersdorfer Weg ab und verläuft in südlicher Richtung. Durch den Bahndamm der Strecke Dresden – Königsbrück wird er unterbrochen, verläuft danach jedoch weiter in südliche Richtung. Der ca. 100 m lange Abschnitt zwischen dem Bahndamm und der Kreuzung mit dem Hakenweg ist heute durch dichten Kiefern- bzw. Fichtenbestand völlig zugewachsen, jedoch noch als gegenüber dem Gelände erhöhter Weg deutlich erkennbar. Ab dem Hakenweg ist er nicht mehr als Weg klar auszumachen, er verläuft hier ca. 20 m nordwestlich parallel zum Wanderweg durch die Sandgrube. An der westlichen "Ecke" der Sandgrube endet die Markierung und der Wegverlauf; vermutlich wurde der Weg durch die Sandgrube unterbrochen. Südwestlich der Sandgrubenböschung taucht die Markierung in einer Schneise der Kieferschonung wieder auf und verläuft weiter in südlicher Richtung. Etwa 200 m nördlich des Bahnwärterhauses am Gleisdreieck Grenzstraße vereinigt er sich für ca. 50 m Länge mit der von Nordosten kommenden Alten Zehn. Beide Wege kreuzen sich spitzwinklig und trennen sich weiter in südliche Richtung verlaufend. Ca. 100 m vor der Hochbrücke der Bahnstrecke Klotzsche – Grenzstraße, etwa auf Höhe des Bahnwärterhauses, sehen wir die letzte Markierung. Auf der Klotzscher Seite des Bahndammes habe ich keinerlei Markierung mehr gefunden. Vielleicht markiert die Traubelstraße im Klotzscher Wohngebiet Am Königswald zwischen Am Wasserwerk und der Langebrücker Straße ja annähernd den ursprünglichen weiteren Verlauf nach Klotzsche.



Alte Zehn

Die Alte Zehn zweigt vom Sauerbuschweg ca. 400 m südlich der Rieseneichen in südwestliche Richtung verlaufend ab. Sie folgt nach der Schutzhütte dem Friedersdorfer Weg bis zur Kreuzung mit dem Hakenweg. Etwa 100 m südwestlich des Hakenweges finden wir an einer großen Roteiche die letzte Markierung vor dem Gleisdreieck Dresden – Königsbrück / Radeberg. Hier wurde der Weg durch die großen Raum einnehmende Bahnanlage offensichtlich komplett abgeschnitten. Die nächste Markierung finden wir westlich der Bahnlinie Dresden – Königsbrück oberhalb der Sandgrube an einer großen Buche. Die Alte Zehn verläuft ab hier wieder in südwestliche Richtung und kreuzt dann schleifend den Traubelweg (s.o.). Die letzte Markierung ist ca. 50 m westlich des Traubelweges ebenso unmittelbar vor der Hochbrücke der Bahn Richtung Grenzstraße zu finden.



Runde Vier

Am Heidezugang Industriepark Klotzsche beginnt in östliche Richtung verlaufend die Runde Vier. Sie kreuzt den Traubelweg und trifft südlich der Sandgrube auf die Alte Zehn. Danach ist der Verlauf unklar bis zur Querung der S180 (Klotzsche – Langebrück) südlich der ehemaligen Halde Langebrück. Es ist zu vermuten, dass der Weg im Zusammenhang mit der Bahnanlage am Gleisdreieck sowie der Anlage und Ausbreitung der Deponie hier verloren gegangen ist. Die erste Markierung finden wir in gedachter Verlängerung des beschriebenen Verlaufes unmittelbar an der S180 ca. 100 m östlich der Schneise 10.

Der Weg verläuft jetzt erst als Hohlweg in östliche Richtung und biegt in einer Roteichenlichtung nach Südosten ab. Nach der Querung des H-Flügels ist sie noch einmal markiert, aber als Weg nicht mehr erkennbar und mündet auf Höhe der Alten Hetsche wenige Meter vor dem Hakenweg auf die Schneise 9. Etwa 50 m nordwestlich der Hofewiese verlässt sie die Schneise 9 und verläuft dann östlich der Hofewiese parallel zum Waldrand bis zum Gänsefuß.



Alte Sechs

Die Alte Sechs ist einer der acht historischen vom Dresdner Saugarten sternförmig in den Haupthimmelsrichtungen abgehenden ehemaligen Hauptwege. Vom Dresdner Saugarten ausgehend verläuft die Alte Sechs in exakt nordwestlicher Richtung als gut begehbarer Weg. Man quert in einer steilen Passage die Schwedenschlucht und später den Kannenhenkel 200 m westlich der KH-Brücke. Wir lassen rechts von uns Ludens Ruhe liegen und schwenken dann in westliche Richtung. Nach weiteren ca. 400 m finden wir die letzte Markierung an der Kreuzung mit dem G-Flügel. Erst gut 2 km nördlich am Gleisdreieck Grenzstraße, etwa am vorbeschriebenen Markierungsende der Alten Zehn taucht die nächste Markierung wieder auf. Wir folgend der Alten Sechs jetzt in nordwestlicher Richtung auf einem schlechten Weg, queren den Ruhlandgraben und erreichen den Ausgang aus der Dresdner Heide am Industriegebiet Klotzsche.



Kreuz R

Nördlich der Bahnstrecke DD – Radeberg habe ich lediglich eine Markierung der Kreuz R gefunden. Am nördlichen Ende der Sandgrube ist eine Wegkreuzung der Kreuz R mit dem Traubelweg markiert. Der weitere Verlauf wahrscheinlich in südöstlicher Richtung ist vermutlich der Anlage der Sandgrube, der Bahnanlagen und der Halde Langebrück zum Opfer gefallen. Südlich der S 180 – genau da, wo auch die Runde Vier wieder auftaucht – finden wir wieder die erste Markierung der Kreuz R. Bis zur Kreuzung mit der Alten Eins verläuft sie kaum markiert in südöstlicher Richtung auf einer kaum mehr als Weg zu erkennenden Schneise (erst leicht erhöht, dann als Hohlweg, schließlich völlig verschwunden). Ab der Alten Eins folgt Sie gut ausmarkiert und als bequemer Wanderweg einem südöstlichen Verlauf. Wir queren das Schwarze Bildwasser und den Kannenhenkel. Danach laufen wir etwas südwestlich des Randes der Hofewiese. Wir queren den Mittelweg und die Alte Sieben und etwa 600 m südlich des Gasthofes Hofewiese endet die Kreuz R am Gänsefuß.

verwendete Quellen:

1. „Dresdner Heide“, https://de.wikipedia/wiki/Dresdner_Heide, 14.02.2018
2. Heidemüllerin Adriana Müller, „Die Zeichen zur Orientierung in der Dresdner Heide“, <http://www.heidemuellerin.de/zeichen-heide/>, 28.12.2016

Gunter Krause, Heimatverein Weixdorf

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsplan März 2018

Sie erreichen den ärztlichen Bereitschaftsdienst über die bundesweite Rufnummer:
oder die regionale Rufnummer:

116117
0351 19292

Die kassenärztlichen Bereitschaftsdienste sichern die ambulante medizinische Versorgung außerhalb der üblichen Sprechzeiten, im Allgemeinen **von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen**.

Für Sie ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig, wenn es sich um eine Erkrankung handelt, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden (z. B. Grippe, Fieber oder Erbrechen), aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann.

Achtung:

Bei lebensbedrohlichen Notfällen (z. B. Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen) alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Nummer 112!

Dienstbereitschaft der Zahnärzte (Bereich Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Moritzburg, Radeburg)

Sprechstunde jeweils 9 - 11 Uhr, Außerhalb dieser Zeit sind die angegebenen Zahnärzte telefonisch erreichbar. Für alle Dresdner Patienten hat täglich von 22 bis 7 Uhr - und an den unten genannten Tagen zusätzlich ganztägig Bereitschaft das Uniklinikum Dresden, Fiedlerstr. 25, Haus 28, Tel. 0351 4583670.

März 2018

03.03.18 - 04.03.18	Frau ZÄ Ute Grünberg, Paul-Wicke-Str. 10, 01108 Dresden OT Weixdorf	Tel.: 0351 8806921 mobil: 01735422843
10.03.18 - 11.03.18	Herr Dr. Krjukow, August-Bebel-Str. 2a, 01468 Moritzburg	Tel.: 035207 82118 u. 81453
17.03.18 - 18.03.18	Frau Dr. Mehlhorn, August-Wagner-Str. 2, 01108 Dresden OT Weixdorf	Tel.: 0351 8903641
24.03.18 - 25.03.18	Herr DS Reinhold, Großenhainer Str. 27, 01471 Radeburg	Tel.: 035208 80516
30.03.18 - 31.03.18	Herr Dr. Hentschel, Radeburger Str. 9, 01458 Ottendorf-Okrilla	Tel.: 035205 74571

Dienstbereitschaft der Tierärzte

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(werktags **19.00 - 7.00 Uhr** und Sa., So. ganztägig, **nur nach telefonischer Anmeldung!**)

für den Monat März 2018

23.02.18 - 02.03.18	Herr DVM Jakob, Radeberg	Tel. 03528 447457 oder 0171 8147753
02.03.18 - 09.03.18	Frau TÄ Benzner, Dresden	Tel. 0172 7960538
09.03.18 - 16.03.18	TÄ Junkert, Radeberg	Tel. 0160 1252984
16.03.18 - 23.03.18	Frau Dr. Obitz, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205 73388
23.03.18 - 31.03.18	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205 73388
31.03.18 - 06.04.18	Frau DVM Tomeit, Wallroda	Tel. 035200 24135 oder 0171 5776377

Apothekenbereitschaftsdienst

wochentags	18.00 - 8.00 des Folgetages
sonnabends	12.00 - 8.00 des Folgetages
sonntags	8.00 - 8.00 des Folgetages

Rathaus-Apotheke Weixdorf
Mittwoch, 28.03.2018

Apotheke im Hohenbusch-Center,
geschlossen



Abschied & Trauer



Was sind Friedhofsgebühren?

Anzeige

Wenn in der Familie ein Todesfall eintritt, müssen Sie als Hinterbliebene in der Regel eine Grabstelle auf einem Friedhof erwerben, um den Verstorbenen dort bestatten zu lassen. Für den Erhalt des Nutzungsrechtes an einer Grabstelle müssen Sie die sogenannten Friedhofsgebühren entrichten. Die Höhe dieser Gebühren kann je nach Ort unterschiedlich sein. Friedhofsgebühren beinhalten die Grabkosten (auch Grabnutzungsgebühren genannt) und die Beisetzungsgebühren. Die Grabkosten sind für die Nutzung des Grabes zu zahlen, das den Angehörigen für eine bestimmte Zeitperiode, die Ruhezeit, überlassen wird. Die Ruhezeit beträgt üblicherweise 15 bis 25 Jahre. Diese Zeitspanne ist unter anderem von der gewählten Grabart abhängig. Die Beisetzungsgebühren werden für das Bereitstellen eines Grabes gezahlt. Dies beinhaltet das Öffnen der Grabstelle und das Auskleiden des Grabes mit Matten oder Grün zur Beisetzung. Weiterhin gehört auch das Schließen und Einebnen der Grabstelle zu den Leistungen, die mit den Beisetzungsgebühren abgegolten werden. Mögliche weitere Leistungen des Friedhofs, für die Kosten anfallen, sind der Kühlraum, die Nutzung einer Trauerhalle sowie Träger für die Urne oder den Sarg. GBV

Tag und Nacht 035205/75 25 26
Dresdner Straße 11 * 01458 Ottendorf - Okrilla

Bestattermeister im Familienunternehmen
 Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Hause geführt.

www.bestattungshauswinkler.de

Ein Mensch ist nicht tot, solange er in unserem Herzen weiterlebt.

Kirchhof

Bestattungen GmbH

Schandauer Str. 49, 01277 Dresden
 ☎ **0351/ 3 16 09 63**
 Königsbrücker Landstr. 27, 01109 Dresden
 ☎ **0351/ 8 80 02 40**
 Helfenberger Weg 17, 01328 Dresden
 ☎ **0351/ 2 66 66 91**
 Lohrmannstraße 22, 01237 Dresden **Eigener Trauerraum**

www.kirchhof-bestattungen.de

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.*

Nach einem erfüllten Leben haben wir Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, unserem Vater und Opa

Günter Proft
 * 5. August 1931 † 3. Februar 2018

In stiller Trauer
 Christa Proft
 Ute Haupold
 Uwe Proft
 mit Familien

Danke

sage ich allen, die mich in der Trauer um meinen lieben Mann

Helmut Klotsche
 geb. 01.01.1927 gest. 24.01.2018

begleitet und unterstützt haben.

Besonders danke ich allen Verwandten und Nachbarn für die erwiesene Anteilnahme, die tröstenden Worte sowie die zahlreichen Blumen- und Geldzuwendungen. Vielen Dank auch dem Redner Herrn Richter und dem Bestattungsinstitut Muschter für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit
Ruth Klotsche

Danksagung

*Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still doch unvergessen.*

All denen, die uns beim Heimgang meines Gatten, unseres Vaters, Großvaters

Rainer Schütze

ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundet haben, danken wir von ganzem Herzen

In stiller Trauer:
 Ehefrau Veronika
 und Töchter Rita und Cornelia
 mit Familien

Weixdorf, im Februar 2018

Michel-Reisen

Michel-Reisen GmbH & Co. KG

02739 Neueibau, Hauptstraße 37, Tel. 03586 - 76540

Gesundheitswoche IFA-Ferienpark Binz ab € 535,-
11. - 18.03. / 18. - 25.03. / 8. - 15.04. / 22. - 29.04. /
4. - 11.11. / 18. - 25.11. / 27.11. - 04.12.18

Schnupperkurtage in Kolberg ab € 249,-
22. - 26.03. / 1. - 8.04. / 18. - 22.04. / 18. - 27.04. /
23. - 27.04. / 27.04. - 01.05. / 13. - 20.05. / 30.05. - 3.06. /
30.05. - 8.06. / 4. - 8.06. / 27.06. - 1.07. / 20. - 24.07.

Toskana im Frühlingszauber € 399,-
22. - 27.03.18 **Modena - Pisa - Kamelienblüte**

Lago Maggiore, Comer See & Mailand ab € 499,-
29.03. - 3.04. / 15. - 20.04. / 5. - 10.05. / 18. - 23.05. /
17. - 22.06. / 1. - 6.07. / 2. - 7.09. / 16. - 21.09.18

Golf von Venedig - Sonneninsel Grado ab € 399,-
1. - 5.04. / 22. - 26.04. / 16. - 20.10.18

Gardasee - Verona - Venedig ab € 429,-
3. - 8.04. / 5. - 10.5. / 26.6. - 1.7. / 29.7. - 3.8. / 11. - 16.9.

Tulpenblüte Holland - Amsterdam ab € 479,-
4. - 8.04. / 8. - 12.04. / 4. - 08.05.18

Donaumetropole Wien & Wachau ab € 375,-
30.03. - 3.04. / 28.4. - 2.5.18 / 17. - 21.05. / 21. - 27.05. /
9. - 13.06. / 25. - 29.06. / 16. - 20.07. / 11. - 15.08.18

Große Marokko - Rundreise € 1.359,-
Fes - Marrakesch - Casablanca - Rabat - Atlas
7. - 22.04.18 auch mit Flugan-/ -abreise buchbar

Insel Krk, Cres, Losinj & Plitwitzer Seen ab € 549,-
4. - 12.04. / 3. - 11.05. / 25.05. - 02.06. / 13. - 21.06. /
23. - 31.07. / 31.08. - 8.09. / 7. - 15.09. / 25.09. - 3.10.18

Faszinierendes Apulien & Gargano € 699,-
11. - 18.04.18 **Vieste - Torre Canne - Lecce**

Zauberhafte Orangenküste - Valencia € 699,-
13. - 22.04.18 **Costa del Azahar - Ebro-Delta**

Sizilien & Äolische Inseln ab € 979,-
Ätna - Taormina - Catania - Enna - Palermo
14. - 24.04. / 12. - 22.05. / 2. - 12.09. / 29.09. - 9.10.18

Rhein, Mosel, Loreley & Trier ab € 399,-
15. - 20.04. / 27.04. - 2.05. / 13. - 18.05. / 3. - 8.06. /
22. - 27.07. / 21. - 26.08. / 9. - 14.09. / 14. - 19.10.18

Spanien- & Portugalrundreise € 1.335,-
Madrid - Lissabon - Fatima - Porto - Santiago de C.
22.04. - 3.5.18 auch mit Flugan- / -abreise buchbar

Montenegro - Albanien - Serbien ab € 855,-
Dubrovnik, Lovcen, Bucht von Kotor & Belgrad
25.04. - 4.05. / 30.05. - 8.06. / 8. - 17.10.2018

Faszinierende Norwegische Fjorde - Oslo, Trondheim - Atlantikstraße - Bergen ab € 1.345,-
3. - 11.06. / 13. - 21.06. / 27.06. - 5.07. / 11. - 19.07.18

London & Südengland - Schloss Windsor, Cornwall, Stonehenge & Brighton ab € 1.099,-
5. - 14.06. / 15. - 24.07. /
12. - 21.08.2018

St. Petersburg & Baltikum
21.05. - 2.06. / 19. - 31.07. /
14. - 26.8. ab € 1.449,-



- Reisen mit Halbpension
- Haustürabholung inklusive

Diakonie Dresden

Diakonisches Werk - Stadtmission Dresden e.V.

Besser mit Nächstenliebe

Altenpflegeheim Ottendorf-Okrilla

Fried-Walter-Straße 2 · 01458 Ottendorf-Okrilla
Heimleiter: Tobias Hein · Tel: (03 52 05) 64 30
E-Mail: altenpflegeheim.ottendorf-okrilla@diakonie-dresden.de

Diakonie-Sozialstation Ottendorf-Okrilla

Fried-Walter-Straße 2 · 01458 Ottendorf-Okrilla
Pflegedienstleiterin: Monika Förster · Tel: (03 52 05) 64 55 03
E-Mail: sozialstation.ottendorf-okrilla@diakonie-dresden.de

Tagespflege Dresden-Klotzsche

Königsbrücker Landstraße 6b · 01109 Dresden
Tel: (03 51) 88 23 520
E-Mail: tagespflege.ddklotzsche@diakonie-dresden.de

Altenpflegeheim Dresden-Klotzsche

Königsbrücker Landstraße 6b · 01109 Dresden
Heimleiter: Tobias Hein · Tel. (03 51) 88 23 50
E-Mail: altenpflegeheim.ddklotzsche@diakonie-dresden.de

www.diakonie-dresden.de

BayWa

Die BayWa ist ein weltweit tätiger Konzern mit den Kernkompetenzen Handel, Logistik sowie ergänzende Dienstleistungen in den drei operativen Segmenten Agrar, Energie und Bau sowie dem Entwicklungssegment Innovation & Digitalisierung.

Wir suchen für unsere Sparte Technik am Standort Panschwitz-Kuckau, Region Bautzen, zum nächstmöglichen Termin einen

Verkaufstechniker / Kundendienst-Monteur m/w für Melktechnik

Ihre Aufgaben:

- Montage und Inbetriebnahme von Melk- und Milchkühanlagen
- Kundendienst und Instandsetzung
- Verkauf von Ersatzteilen und Nachmarktprodukten
- Verkaufsunterstützung für den Vertrieb

Ihr Profil:

- Kältetechniker m/w, Elektriker m/w oder auch Ausbildung als Landmaschinenmechaniker m/w
- Selbstständige, eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Bezug zur Landwirtschaft - idealerweise Milchviehbetrieb wünschenswert
- Bereitschaft zum Außendienst und Dienst außerhalb der üblichen Geschäftszeit

Wir bieten:

Neben einem leistungsgerechten Gehalt bieten wir Ihnen eine interessante und herausfordernde Tätigkeit, bei der Sie schnell Verantwortung übernehmen und vielfältige individuelle Gestaltungsmöglichkeiten haben. Ein umfangreiches Trainings- und Weiterbildungsangebot runden unser Angebot ab.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Karriereportal unter <http://jobs.baywa.de> mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres möglichen Eintrittstermins. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Alexander Gürtler, Telefon +49 (0) 3535 4001-27. Weitere Infos finden Sie auch unter www.baywa.com.

BayWa AG, Bewerbermanagement
Kennziffer 2017/08-093,
Wamslerstraße 4, 81829 München